

# Kaufberatung: Passender Touareg T1 gesucht (Langstrecken, Offroad und Zugmaschine)

Beitrag von „coala“ vom 21. Dezember 2015 um 08:40

## Zitat von Parafox

[...] die Variante mit zusätzlichem sperrbarem Hinterachsdifferential ist auf mobile.de einerseits sehr schwer zu finden [...] Ich frage mich daher, inwieweit das für meine Anwendung (mittelmäßig anspruchsvolle Offroad-Strecken, kaum Sand - eher Schlamm, viel Fahrten auf schneebedeckten/eisigen Straßen) überhaupt zum Einsatz kommen wird? [...]

Servus,

du kommst auch ohne die mechanische Sperre an der HA sehr weit, da das fehlen selbiger durch Bremseingriffe (im Rahmen des technisch machbaren) kompensiert wird. Solange du mit dem Fahrzeug in Bewegung (und schön auf dem Gas...) bleibst, ist da jetzt nicht mal der große Unterschied bemerkbar.

Anders sieht es aus, wenn es gilt - z.B. in engen oder sehr schwierigen Passagen mit entsprechend unebenem Untergrund bzw. stark unterschiedlichen Griffigkeit l/r - zentimetergenau im Schnecken tempo zu fahren oder anhalten und wieder anfahren zu müssen. Da hat eine richtige Differenzialsperre natürlich dann entscheidende Vorteile, weil sie - manuell aktiviert - einfach schon "da" ist, noch bevor ein Rad durchzudrehen beginnt und du dann entsprechend präzise und langsam ohne lästiges Gehoppel fahren kannst. Ich würde aber meinen, dass man mit dem Touareg im Regelfall solche Einsätze ohnehin eher weniger fährt, da er hierfür einfach zu teuer ist und "Kontakte" entsprechend monetär zu Buche schlagen.

Auf (ebenem) Untergrund mit ähnlichen Reibwerten links und rechts, also Schlamm, Sand und Schnee z.B., ist die Sperre sicher entbehrlich, der Traktionsvorteil ist hier nur marginal. Falls du also keine Hardcore-Offroad-Einsätze planst, würde ich die Kaufentscheidung davon nicht abhängig machen.

Grüße  
Robert